06.10.2021

BASF BRINGT CLOUDBASIERTE PLATTFORM FÜR LACKIERBETRIEBE AN DEN START

Als erster Reparaturlackhersteller bringt BASF eine speziell auf die Bedürfnisse der Werkstätten zugeschnittene digitale Plattform auf den Markt. „Refinity fasst unsere bisherigen digitalen Angebote, unterteilt in sechs Segmente, zusammen“, betont Mohammad Ali Sameh, Projektleiter für Refinitiy in Deutschland von Glasurit, im Videointerview mit schaden.news. Die Kategorien „Farbton“, „Business“, „Training“, „Partner“, „Support“ und „Favoriten“ könnten dabei von allen Mitarbeitern einer Werkstatt genutzt werden.

FÜR LACKIERER

„Das Segment Farbton ist hauptsächlich für den Lackierer gedacht, dort kann er eine Farbtonsuche mit dem Glasurit RatioScan 12/6 durchführen oder auch einen Mischprozess ausführen.“ Zudem wachse die Farbtondatenbank kontinuierlich, da diese von Lackierern auf der ganzen Welt genutzt und täglich mit neuen Mischformeln aktualisiert wird, erklärt der Marketing Specialist im Gespräch mit schaden.news.

FÜR INHABER UND GESCHÄFTSFÜHRER

Die Kategorie Business gibt dem Inhaber und Geschäftsführer volle Transparenz über Verbrauch und Kosten. Die Module „Auftragsmanagement“ und „Bestandsführung“ zeigen tagesaktuell einen Überblick über den vorhandenen Lackbestand und -verbrauch sowie die geplanten Aufträge. Verbräuche können analysiert und Trends schnell erkannt werden. Über ein Reporting-Tool könnten zusätzlich Leistungskennzahlen wie Umsatzziele abgerufen werden.

WEITERBILDUNGSANGEBOTE

Unter der Kategorie „Training“ finden Nutzer unter anderem die Wissensplattform „Glasurit Know-how“ mit kurzen Videotutorials rund um den Lackierprozess. Mit der „Learning University“ hat der Lackhersteller zudem ein neues Lernmanagementsystem geschaffen, über welches die Werkstattmitarbeiter jederzeit interaktive Lernmodule – z.B. zu Themen wie Arbeitsschutz,

Farbtonfindung etc. – kostenfrei durchführen können. Das spart Zeit und Reisezeit und der Zugang ist rund um die Uhr verfügbar.

VEREINFACHTE HANDHABUNG

Die Plattform stützt sich auf die Cloud-Computing-Technologie, welche nicht nur eine zentrale Verwaltung und Wartung ermöglicht, sondern auch für die Nutzer viele Vorteile mit sich bringt, wie Mohammad Ali Sameh erläutert: „Die Nutzer müssen sich nicht ständig ein- und ausloggen, um weitere Programme zu nutzen. Sie können jederzeit, von jedem Endgerät aus auf Refinity zugreifen.“ Die Mitarbeiter einer Werkstatt könnten zudem parallel auf der Plattform arbeiten.

KONTINUIERLICHER AUSBAU

Das System werde zudem kontinuierlich erweitert. „Es sind Schnittstellen zu Bodyshop Management Systemen geplant“, verrät Mohammad Ali Sameh im Interview. Auch der Bereich „Partner“, der Links zu Angeboten ausgewählter Industriepartner enthält, werde wachsen.

Carina Hedderich